



... im Alsterland leben

... das Alsterland erleben



Jährlicher Zwischenbericht 2014

der LAG AktivRegion Alsterland e.V.
über die Umsetzung
der Integrierten Entwicklungsstrategie

Stand: 15.01.2015

Der Vorsitzende





Inhaltsverzeichnis:

Seite

1. Änderungen der Rahmenbedingungen (Art. 82 Abs. 2 a)	3
2. Stand der Programmdurchführung für den Schwerpunkt 4	3
3. Finanzielle Abwicklung	7
4. Zusammenfassung der Bewertung	9
5. Vorkehrung zur Qualitätssicherung	10



1. Änderungen der Rahmenbedingungen (Art. 82 Abs. 2 a)

1.1 Im Berichtsjahr 2014 fanden keine Gebietskorrekturen statt. Die Gebietskulisse ist unverändert. Dem Verein sind im Jahr 2014 sechs neue Mitglieder beigetreten, davon zwei Privatpersonen, ein Unternehmen, eine Partei und zwei Vereine/Verbände. Kein Mitglied ist ausgetreten.

Alle kommunalen Vertreter wurden in ihrem Amt bestätigt. Auf der Mitgliederversammlung vom 10.04.2014 wurden in offener Abstimmung alle 12 WiSo-Partner in ihrem Amt wiedergewählt.

Änderungen gab es in der Zusammensetzung des Vorstands und des geschäftsführenden Vorstands auf der Mitgliederversammlung am 03.09.2014: Herr Herbert Sczech ist als WiSo-Partner zurückgetreten. Er vertritt ab sofort als entsandtes Mitglied die Stadt Bargteheide an Stelle von Herrn Dr. Henning Görtz. Als neuer WiSo-Partner wurde Herr Rolf Winter vorgeschlagen und einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt. Er ist auch WiSo-Vertreter im geschäftsführenden Vorstand.

Im Regionalmanagement sind keine Änderungen eingetreten.

1.2 Es gab keine Veränderungen von Rahmenbedingungen, die sich auf die Umsetzung der integrierten Entwicklungsstrategie ausgewirkt haben.

2. Stand der Programmdurchführung für den Schwerpunkt 4

2.1 Darstellung der Handlungsfelder der Integrierten Entwicklungsstrategie, unter Zuordnung der einzelnen Projekte zu den Handlungsfeldern, ggf. eine Kurzdarstellung herausragender bzw. für die Region besonderer, bedeutender Projekte.
Arbeitsschwerpunkt der LAG, mit Analyse der Umsetzung der Strategie:

LAG/AktivRegion Handlungsschwerpunkte	Projektbeispiel
21 Alsterland (www.aktivregion-alsterland.de)	
<ul style="list-style-type: none"> ● Jugend, Arbeit, Bildung, Wirtschaft ● Lebensqualität für Jung und Alt ● Kunst und Kultur ● Wasser, Landschaft, Landwirtschaft, Ländliche Kernwege ● Freizeit, Naherholung, Tourismus ● Klima, Erneuerbare Energien, biologische Vielfalt und Wasserqualität 	Bau einer Schulungs- und Seminarküche in der demeter-Gärtnerei „Kleverhof“
<ul style="list-style-type: none"> ● Jugend, Arbeit, Bildung, Wirtschaft ● Lebensqualität für Jung und Alt ● Kunst und Kultur ● Wasser, Landschaft, Landwirtschaft, Ländliche Kernwege ● Freizeit, Naherholung, Tourismus ● Klima, Erneuerbare Energien, biologische Vielfalt und Wasserqualität 	



LAG/AktivRegion Handlungsschwerpunkte	Projektbeispiel
<ul style="list-style-type: none"> • Jugend, Arbeit, Bildung, Wirtschaft • Lebensqualität für Jung und Alt • Kunst und Kultur • Wasser, Landschaft, Landwirtschaft, Ländliche Kernwege • Freizeit, Naherholung, Tourismus • Klima, Erneuerbare Energien, biologische Vielfalt und Wasserqualität 	Kernwegeausbau BraakwegNr.10 vom Moorweg bis zum bereits ausgebauten Braakweg
<ul style="list-style-type: none"> • Jugend, Arbeit, Bildung, Wirtschaft • Lebensqualität für Jung und Alt • Kunst und Kultur • Wasser, Landschaft, Landwirtschaft, Ländliche Kernwege • Freizeit, Naherholung, Tourismus • Klima, Erneuerbare Energien, biologische Vielfalt und Wasserqualität 	
<ul style="list-style-type: none"> • Jugend, Arbeit, Bildung, Wirtschaft • Lebensqualität für Jung und Alt • Kunst und Kultur • Wasser, Landschaft, Landwirtschaft, Ländliche Kernwege • Freizeit, Naherholung, Tourismus • Klima, Erneuerbare Energien, biologische Vielfalt und Wasserqualität 	Energetische Optimierung „Haus der Vereine“ in der Gemeinde Bargfeld-Stegen (Potentielle Wirkung: Ersatz fossiler Brennstoffe)*
<ul style="list-style-type: none"> • Jugend, Arbeit, Bildung, Wirtschaft • Lebensqualität für Jung und Alt • Kunst und Kultur • Wasser, Landschaft, Landwirtschaft, Ländliche Kernwege • Freizeit, Naherholung, Tourismus • Klima, Erneuerbare Energien, biologische Vielfalt und Wasserqualität 	Umsetzung eines Wanderwegenetzes in der AktivRegion Alsterland bestehend aus zehn Wanderrouten mit Wegweisern, Schildern, Rastmöglichkeiten und Karten

* Projekt wurde über HC-Mittel finanziert
 alle anderen Projekte wurden mit Mitteln aus dem Grundbudget der AktivRegion Alsterland gefördert

Aufgeführt sind Projektbeispiele aus den jeweiligen Handlungsfeldern.

Im Jahr 2014 wurde der Dorfentwicklungsplan der Gemeinde Oering als einzig neues Projekt vom Vorstand beschlossen. Außerdem wurde über eine Aufstockung mehrerer anderer Projekte im Vorstand abgestimmt. So wurde für das Projekt „Wanderwegkonzept Kisdorf/Itzstedt“, für den „Bürgerpark Nahe“ und für die „Gemeindebücherei Sülfeld“ mehr Fördergeld bewilligt. Das Projekt der Gemeindebücherei in Sülfeld ist jedoch durch zu hohe Auflagen der Unteren Denkmalschutzbehörde zu einem späteren Zeitpunkt zurückgezogen worden.

Eine Aufstellung aller Projekte befindet sich in der Excel-Tabelle „Vorbereitung zur Auswertung der Jahresberichte 2014“ im Blatt 2. Aus der Tabelle wurden die zurückgezogenen und nicht bewilligten Projekte gestrichen.

Im Jahr 2014 fand die Umsetzung einiger HC-Maßnahmen statt. Die energetische Optimierung des „Hauses der Vereine“ in der Gemeinde Bargfeld-Stegen, die energetische Optimierung des



Bürgerhauses in Bargfeld-Stegen und die energetische Optimierung des Mehrzweckhauses der Gemeinde Hammoor wurde durchgeführt.

Für das Projekt „Energetische Optimierung des Amtsgebäudes des Amtes Bargtheide-Land“ wurde durch Lieferprobleme der Handwerksfirmen der Bewilligungszeitraum bis zum 31.01.2015 verlängert, die Maßnahme ist aber 2014 weitestgehend zum Abschluss gekommen.

Auch das Projekt „Schulungs- und Seminarküche Kleverhof“ wurde bis Ende 2014 erfolgreich umgesetzt. In der neu gebauten Schulungsküche sollen insbesondere für Kindergärten und Schulen Kurse zu verschiedenen Lebensmitteln und Koch-/Einmachetechniken angeboten werden; die Nachfrage danach war schon vor Fertigstellung der Küche groß.

Arbeitskreissitzungen fanden im Jahr 2014 nicht mehr statt, da das Grundbudget der AktivRegion ausgeschöpft war und keine weiteren Projekte mehr beschlossen werden konnten.

Die Projektgruppe Wandern hat 2014 dreimal getagt. Zusätzlich gab es diverse Abstimmungs- und Vorstellungsgespräche mit den Unternehmen, die die Arbeiten durchgeführt haben. Bis Ende 2014 wurde das erarbeitete Wanderwegekonzept umgesetzt, das zehn unterschiedlich lange Routen durch das nord-östliche Alsterland umfasst, inklusive der Beschilderung, Rast- und Unterstellmöglichkeiten sowie Wanderkarten.

Durch die vielfältigen Aktivitäten hat sich die LAG Alsterland zunehmend in der Region etabliert und besitzt einen hohen Bekanntheitsgrad. Durch die AktivRegion wurde insbesondere die kommunale Zusammenarbeit verbessert.

2.2 Beschreibung weiterer nicht über Leader geförderte Projekte / Aktionen:

Jugendfördertopf: Die LAG hat im Juni 2009 entschieden, ein jährliches Förderbudget für Jugendprojekte zur Verfügung zu stellen. Dieser beträgt jährlich 10.000 € und wird allein aus den Mitgliedsbeiträgen der öffentlichen und privaten Mitglieder gespeist. Jugendprojekte haben meist nur einen geringen Förderbedarf und liegen daher unter der in den Zuwendungsbestimmungen vorgeschriebenen Mindestfördersumme von 1.000 €.

Ziel ist es, Jugendliche für die Mitarbeit in der AktivRegion zu gewinnen und kleinere Projekte, die die Jugend betreffen, schnell zu unterstützen. Die Mittel werden nach festgelegten Regeln von einem Jugendbeirat vergeben. Der Jugendbeirat wird vom Regionsmanagement und dem Kreisjugendring Stormarn betreut.

Insgesamt wurden seit der Einrichtung des Jugendfonds für 18 Projekte Fördergelder beantragt, für 16 Projekte konnte bislang ein Zuschuss gewährt werden.

Im Jahr 2014 hat die Gemeinde Nienwohld für die Anschaffung einer Tischtennisplatte für den Spielplatz an der „Alten Schule“ einen Zuschuss erhalten.

Nach nun über fünfjähriger Erfahrung entspricht die Nachfrage auf Förderung aus dem Jugendfördertopf noch nicht den Erwartungen. Obwohl regelmäßig auf den Fördertopf für Jugendarbeit hingewiesen wird und es auch eine enge Abstimmung mit den Kreisjugendringen aus Segeberg und Stormarn gibt, hält sich die Nachfrage nach Fördergeldern in den vergangenen Jahren auf konstant niedrigem Niveau.



3. Finanzielle Abwicklung

Code Nr.	Finanzplan- daten 2009 EU-Mittel 2009 €	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2009 €	Grad der Umsetzung %	Finanzplan- daten 2010 EU-Mittel 2010 €	Getätigte Ausgaben EU- Mittel 2010 €	Grad der Umsetzung %	Finanzplan- daten 2011 EU-Mittel 2011 €	Getätigte Ausgaben EU- Mittel 2011 €	Grad der Umsetzung %
413-I	281.891,61	281.891,61	100,00	209.261,41	209.261,41	100,00	219.556,83	219.556,83	100,00
421	0,00	0,00	0	30.800,00	30.800,00	100,00	16.815,33	16.815,33	100,00
431	34.242,13	34.242,13	100,00	40.858,80	40.858,80	100,00	48.963,60	48.963,60	100,00
Summen	316.133,74	316.133,74	100,00	280.920,21	280.920,21	100,00	285.335,76	285.335,76	100,00

Code Nr.	Finanzplan- daten 2012 EU-Mittel 2012 €	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2012 €	Finanzplan- daten 2012 EU-Mittel 2012 €	Finanzplan- daten 2013 EU-Mittel 2013 €	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2013 €	Grad der Umsetzung %	Finanzplan- daten 2014 EU-Mittel 2014 €	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2014 €	Grad der Umsetzung %
413-I	102.339,84	102.339,84	100,00	295.714,35	130.093,18	43,99		161.391,04	0
421	22.998,18	22.998,18	100,00	4.501,82	4.501,82	100		13.750,00	0
431	76.493,40	76.493,40	100,00	99.977,02	60.364,57	60,38		86.398,68	0
Summen	201.831,42	201.831,42	100,00	400.193,19	194.959,57	48,72		261.539,72	0

Code Nr. 411 (125/2)	Gesamt- mittelsatz 2009 - 2013 €	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2009 €	Grad der Umsetzung %	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2010 €	Grad der Umsetzung %	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2011 €	Grad der Umsetzung %	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2012 €	Grad der Umsetzung %
Summen	739.439,84€	0,00	0	0,00	0	0,00	0	739.439,84	100,00
Summen		0,00	0						



Code Nr. 411 (125/2)		Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2013 €	Grad der Umsetzung %	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2014 €	Grad der Umsetzung %
Summen		0,00	0	0,00	0

Neue Herausforderungen

Code Nr. 413-II 421-II	Gesamt- mittelansatz health-check 2010 - 2013 €	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2010 €	Grad der Umsetzung %	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2011 €	Grad der Umsetzung %	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2012 €	Grad der Umsetzung %	Getätigte Ausgaben EU-Mittel 2013 €	Grad der Umsetzung %
Summen	826.769,95 €	0,00	0	0,00	0	498.048,94	60,24	32.047,62	3,88

Code Nr. 413-II 421-II		Getätigte Ausgaben EU- Mittel 2014 €	Grad der Umsetzung %
Summen		0,00	0



Erläuterung zum Mittelabfluss:

Aus dem Grundbudget konnten bis Ende 2014 **1.279.180,70 €** per Vorstandsbeschluss in Projekten gebunden werden. Da vier Projekte zurückgezogen wurden, hat sich die Summe zum Vorjahr verringert. Die nicht gebundenen zur Verfügung stehenden Fördermittel wurden teilweise umgewidmet und für die Verlängerung des Regionalmanagement bis zum 31.03.2015 genutzt. Teilweise wurden diese Fördermittel auch anderen AktivRegionen zur Verfügung gestellt.

In der Spalte „Grad der Umsetzung“ aus der Tabelle „Finanzielle Abwicklung“ werden nur die auch schon abgerechneten Projekte aufgeführt. Da einige Projekte erst im Jahresverlauf 2014 nach ihrer Bewilligung mit der Projektumsetzung begonnen haben und für einige Projekte die Verwendungsnachweise dem LLUR Lübeck zwar vorliegen, diese aber noch nicht geprüft wurden, ergibt sich ein Unterschied zwischen beschlossenen, umgesetzten und abgerechneten Projekten.

Das Gesamtinvestitionsvolumen aller beschlossenen Projekte beträgt rund **11.700.000,- €**. Mit diesen Projekten konnten Arbeitsplätze im ländlichen Raum gesichert und weitere neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Arbeit der AktivRegion hat damit eine strukturstärkende Wirkung im ländlichen Raum.

4. Zusammenfassung der Bewertung

Die AktivRegion Alsterland hat sich seit ihrer Anerkennung mit rund 100 Projektanträgen befasst, 70 davon wurden bis Ende 2014 an das LLUR für eine Förderung eingereicht.

Die Verteilung auf die sechs Handlungsfelder der Strategie ist dabei nicht gleichmäßig. Im Jahr 2014 gab es ein zusätzliches Projekt aus dem Handlungsfeld Lebensqualität Jung und Alt.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Zielerreichung der Strategie in den Handlungsfeldern insgesamt ein gutes Bild darstellt. Im Handlungsfeld **Jugend, Arbeit, Bildung, Wirtschaft** wurden alle Ziele übertroffen. Ein ähnliches Bild ergibt sich im Handlungsfeld **Lebensqualität Jung und Alt**. Auch hier wurden die Sollzahlen erreicht oder übertroffen. Nicht erreicht wurde die Anzahl an neuen Wohn- und Lebensangeboten. Geplant waren acht Projekte, umgesetzt wurden nur vier. Im Bereich **Kunst und Kultur** sind dreimal mehr Angebote geschaffen worden als vorgesehen. Dagegen wurden die Ziele für gemeinsame Vermarktungen nicht erreicht. Besonders durch den ländlichen Wegebau und das Leuchtturmprojekt Gut Wulksfelde konnten die gesetzten Ziele im Handlungsfeld **Wasser, Landschaft, Landwirtschaft** übertroffen werden. Im Bereich der **EU-Zukunftsthemen** wurden fünf Projekte zur energetischen Optimierung durchgeführt und damit die Ziele übertroffen. Im Bereich **Freizeit, Naherholung und Tourismus** konnten die Ziele annähernd erreicht werden. Mit der Umsetzung des Wanderwegenetzes inkl. der Erstellung einer „Wanderkarte Alsterland“ wurden gemeinsame Infrastrukturen geschaffen, die Hamburg und das Alsterland verbinden.

Für das Jahr 2014 war keine Strategieanpassung vorgenommen worden.

Ein Arbeitsschwerpunkt der LAG im Jahre 2014 war die Erstellung IES 2014 – 2020, für die Lenkungsgruppe weiterhin organisatorisch und inhaltlich zuständig. Ihr gehören neben dem geschäftsführenden Vorstand die Sprecher der Arbeitskreise an. Für die Erstellung wurde ein externes Büro beauftragt. Im Rahmen der Erstellung der IES 2014 – 2020 wurden eine Fragebogenaktion, zwei Regionalkonferenzen und vier Themenworkshops durchgeführt.



5. Vorkehrung zur Qualitätssicherung

Eine Qualitätssicherung wird in der AktivRegion Alsterland durch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit durch Presse- und Informationsveranstaltungen, regelmäßige Projektgruppen- und Arbeitskreissitzungen sowie gemeinsame Exkursionen mit den Akteuren gewährleistet.

Mit einem **Imagefilm** hat die LAG ihre Entwicklung dokumentiert. Fünf sehr gelungene Projekte, die im Alsterland in den letzten Jahren umgesetzt wurden und die auf besondere Art und Weise die Vielfältigkeit der Maßnahmen demonstrieren, sind unter Beteiligung der Projektträger filmisch vorgestellt und durch Interviews des Vorsitzenden, des Regionalmanagers und von Ministeriumsseite ergänzt worden. Auch allgemeines über AktivRegionen und das Alsterland wird in den Filmen erläutert und dem Zuschauer nahegebracht. Der Film wird von dem Naherholungsgebiet Alsterland zu Werbezwecken eingesetzt. Die Produktion erfolgte ausschließlich in Schleswig-Holstein, überwiegend in den Kreisen Segeberg und Stormarn.

Zur Information der Kommunen, Akteure und Interessenten wurde die Pressearbeit weiter intensiviert. Pressemitteilungen zu Projekten, Vorstandssitzungen und zur Regionalkonferenz wurden verfasst und eine bessere Pressepräsenz erreicht. Regelmäßig wurde über Veranstaltungen und Sitzungen informiert. Zusätzlich berichteten zwei E-Mail-Rundbriefe über Aktivitäten aus der AktivRegion. Die Internetseite www.aktivregion-alsterland.de wird ständig aktualisiert.

Das Regionalmanagement nahm an allen Regionalmanagertreffen der Akademie für ländliche Räume sowie an den Sitzungen des Beirates der AktivRegionen teil.

Weiterhin wurde das mit den AktivRegionen Sachsenwald-Elbe, Innere Lübecker Bucht, Herzogtum Lauenburg, Holsteins Herz und dem LLUR Lübeck gegründete, regionale Netzwerk weiter vertieft. Dieses Netzwerk trifft sich regelmäßig zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Neue regionale Entwicklungsansätze werden verglichen und überregionale Projektansätze konzipiert.

Um allen Mitgliedern und der Öffentlichkeit einen Überblick der bereits geförderten Projekte zu geben, steht auf der Webseite der AktivRegion Alsterland ein Projektbuch als download zur Verfügung. Dieses wird demnächst fertiggestellt.

Anlagen:

Anlage 1: Mitglieder der LAG

Anlage 2: Mitglieder des Entscheidungsgremiums

Anlage 3: Angabe der Gebietskulisse

Anlage 4: Tabelle der Projektauswahlkriterien

Anlage 5: Umgesetzte Projekte in der AR Alsterland 2007 - 2014

Anlage 6: Vereinssatzung